

# INNOVATIONS PREIS ABFALL VERMEIDUNG



## HINTERGRÜNDE

Auch wenn die Abfallvermeidung schon lange an der Spitze der Abfallpyramide steht, setzte das zum 23.10.2020 novellierte Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) neue Maßstäbe für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE).

Ob sich einer beweglichen Sache als Abfall entledigt werden soll, entscheidet allein deren Besitzer/in. Die Abfalleigenschaft einer Sache ist demnach bereits gegeben, wenn diese dem örE über die von ihm bereitgestellten Einrichtungen zur Verfügung gestellt wird.

Es bedarf innovativer neuer Abfallvermeidungskonzepte, die einerseits **den Zielen des KrWG gerecht werden und zudem von den örE in der Praxis auch betriebswirtschaftlich umsetzbar** sind.

! Auf Aspekte wie z.B. ein innovatives Verpackungsdesign zur Verringerung von Abfällen haben örE keinen Einfluss. Daher sind derartige Lösungen nicht Gegenstand dieses Wettbewerbs.

## WETTBEWERB

Aus diesem Grund suchen wir Ihre Lösung für eine kommunale Kreislaufwirtschaft, die zur Vermeidung von Abfällen aus privaten Haushalten einen entscheidenden Beitrag leisten kann. Gleich, ob sich diese Lösung auf den Bereich der kommunalen Abfallberatung, Abfallerfassung, Kommunikation oder sonstiger kreislaufwirtschaftlicher Lösungswege, die sich an öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger richten, konzentriert – wir freuen uns auf Ihr Konzept.

Das beste Konzept wird von einem Wertungsgremium ausgewählt und mit einem **Geldpreis in Höhe von 10.000 EUR** honoriert.

**Zusätzlich wird das Konzept** im April 2022 in einer gekürzten Fassung in der Printausgabe der bundesweit verlegten Zeitschrift „der gemeinderat“ sowie einer Langfassung in den verschiedenen Online-Kanälen **veröffentlicht**. Zur Kernzielgruppe zählen Bürgermeister/-innen, Stadt-/Gemeinderäte/-innen und Kämmerin/er. Mit einer Druckauflage von 12.000 Exemplaren und mehrerer Online-Kanäle werden bis zu 60.000 Leser/innen erreicht. Daneben erfolgt eine Veröffentlichung in unserem bundesweit veröffentlichten Kundenjournal teamgeist mit mehr als 2.000 weiteren Lesern aus der kommunalen Welt.

Sie erhalten folglich die einmalige Gelegenheit mit Ihrem Konzept die kommunale Führungsebene im gesamten Bundesgebiet gezielt anzusprechen.

# TEILNAHMEBEDINGUNGEN

## Formatvorgaben

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende im gesamten Bundesgebiet, gleich welcher Fachrichtung. Es gelten folgende Formatvorgaben:

- im pdf-Format
- Einfacher Zeilenabstand, Schriftgröße 12, Arial
- Maximal 6 DIN-A4-Seiten zzgl. Anlagen für Grafiken, Tabellen und Bilder.

## Fristen & Rückfragen

Die Teilnahme ist **bis spätestens zum 15.01.2022** mit dem am Ende der Teilnahmebedingungen angeführten Anmeldeformular anzuzeigen.

Für Rückfragen zum Wettbewerb steht Ihnen Herr Daniele Carta ([d.cart@teamwerk.ag](mailto:d.cart@teamwerk.ag)) zur Verfügung.

Das Konzept muss **bis spätestens zum 28.02.2022** per E-Mail an Herr Carta gesendet werden.

## Teilnahmebedingungen

Mit der Teilnahme werden die Bedingungen des Wettbewerbs akzeptiert. Das prämierte Konzept soll nicht nur in einer theoretischen Ausarbeitung enden, sondern bei Eignung auch Einzug in die Beratungstätigkeit der teamwerk AG sowie in die Abfallwirtschaftskonzepte der unterstützenden öRE erhalten. Aus diesem Grund wird mit Teilnahme am Wettbewerb die Einwilligung zur Verwendung des Konzepts zu den vorgenannten Zwecken erklärt.

Mit Teilnahme am Wettbewerb ist zudem die Einwilligung zur Veröffentlichung folgender Punkte schriftlich zu erklären:

- Name und vollständige Inhalte des Konzepts
- Name/n und Vorname/n der Person/en, die das Konzept erarbeitet und eingereicht haben
- Name der Universität

Die Veröffentlichung kann im Kundenjournal bzw. auf der Homepage der teamwerk AG sowie einer oder mehrere Webauftritte der Unterstützer des Wettbewerbs sowie in deren Fachzeitschriften erfolgen.

Neben dem Preisgeld ist keine weitere Vergütung ist nicht vorgesehen.

Mit freundlicher Unterstützung



## Anmeldeformular

Mit der Teilnahme werden die Bedingungen des Wettbewerbs akzeptiert. Das prämierte Konzept soll nicht nur in einer theoretischen Ausarbeitung enden, sondern bei Eignung auch Einzug in die Beratungstätigkeit der teamwerk AG sowie in die Abfallwirtschaftskonzepte der unterstützenden öRE erhalten. Aus diesem Grund wird mit Teilnahme am Wettbewerb die Einwilligung zur Verwendung des Konzepts zu den vorgenannten Zwecken erklärt. Eine weitere Vergütung ist nicht vorgesehen.

### Anmeldung & datenschutzrechtliche Einwilligung

Teamleiter/in	
Name	Vorname
Hochschule/Universität	E-Mail
Telefonnummer	Unterschrift

Weiteres Team			
Name	Vorname	Hochschule/Universität	Unterschrift
Name	Vorname	Hochschule/Universität	Unterschrift
Name	Vorname	Hochschule/Universität	Unterschrift
Name	Vorname	Hochschule/Universität	Unterschrift
Name	Vorname	Hochschule/Universität	Unterschrift

unser Konzept mit dem Titel

----------

zur Teilnahme am Innovationspreis Abfallvermeidung an.

Überdies klären wir uns mit den Teilnahmebedingungen einverstanden und willigen in die Verarbeitung unserer personenbezogenen Daten in nachfolgenden Umfang ein:



- Die/der Unterzeichner/in erklärt sich mit der Weitergabe seiner personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Hochschule/Universität) zum Zwecke der Veröffentlichung des Konzepts in dem in den Teilnahmebedingungen genannten Umfang ein.
- Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit nach Maßgabe des Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ihren Widerruf richten Sie bitte an [info@teamwerk.ag](mailto:info@teamwerk.ag).
- Ihre Daten befinden sich in guten Händen. Rückfragen beantwortet Ihnen unser interner Datenschutzbeauftragter über [datenschutz@teamwerk.ag](mailto:datenschutz@teamwerk.ag)



Anmeldung bis zum 15.01.2022 an [d.carta@teamwerk.ag](mailto:d.carta@teamwerk.ag)

Einreichung des Konzepts bis zum 28.02.2022 an [d.carta@teamwerk.ag](mailto:d.carta@teamwerk.ag)